



**Protokoll der Mitgliederversammlung
vom 10.05.2023
Holsteiner Auenland – LAG AktivRegion e.V.**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:45 Uhr

Leitung: Herr Kütbach (Vorsitzender)

Ort: Jugendbildungsstätte Barmstedt

Tagesordnungspunkte (TOP)

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.12.2022
5. Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle
6. Bericht der Kassenprüfer zum Berichtsjahr 2022
7. Entlastung des Vorstandes
8. Aufnahme neuer Mitglieder
9. Wahl des Vorstandes
10. Wahl zusätzlicher Projektbeiratsmitglieder
11. Beschluss über die Bereitstellung des Regionalbudgets (GAK-Ziffer 10.0) in 2024
12. Beschluss über die Fördervoraussetzungen zum Regionalbudget 2024
13. Beschluss über die anteilige Finanzierung der erweiterten Tätigkeiten der Geschäftsstelle
14. Verschiedenes

Teilnehmende

siehe Teilnehmendenliste

Entscheidungen | Beschlüsse

- Der Vorstand wird auf Grundlage der Empfehlung der Kassenprüfer entlastet.
- Die drei Vorstandsmitglieder Herr Kütbach, Frau Döpke und Herr Rebien werden in ihrem Amt bestätigt.
- 6 neue Vereinsmitglieder werden aufgenommen:
 - Regenbogen, Verein für die diakonische Jugendarbeit e.V. – Herr Holger Lindner
 - BiBeKu Gesellschaft für Bildung Beruf Kultur mbH – Herr Marcus Wack
 - Träger- und Förderverein Henri-Goldstein-Haus Quickborn e.V. – Frau Christiana Lefebvre
 - Fischzucht Reese, Sarlhusen – Frau Birgit Schmidt-Puckhaber
 - Team Lebenshilfe Bad Bramstedt gGmbH – Herr Felix Carl
- Grünes Warenhaus – Herr Kay Sierk Die zusätzlichen Mitglieder des Projektbeirats werden gewählt.
- Die Bereitstellung des Regionalbudgets (GAK-Ziffer 9.0) wird für das Jahr 2024 beschlossen. Das Regionalbudget (GAK-Ziffer 9.0) soll auch in 2024 in der AktivRegion Holsteiner Auenland in vollem Umfang (200.000 Euro) angeboten werden. Der Vorstand und die Geschäftsstelle werden ermächtigt, die entsprechenden Anträge vorzubereiten und zu stellen. Die Ämter und Städte stellen den verpflichtenden Eigenanteil in Höhe von 10 % der Fördersumme.

- Die Fördervoraussetzungen zum Regionalbudget 2024 werden beschlossen. Das Regionalbudget (GAK-Ziffer 9.0) soll im Jahr 2024 wie im vorangegangenen Jahr angeboten werden. Es werden keine inhaltlichen Einschränkungen vorgenommen. Es gelten die Antragsunterlagen, Fördervoraussetzungen sowie der Projektbewertungsbogen vom Jahr 2023. Der Projektauftrag wird im November 2023 erfolgen. Die Frist zur Einreichung vollständiger Projektanträge wird auf den 29.02.2024 gelegt.
- Die anteilige Finanzierung der erweiterten Tätigkeiten der Geschäftsstelle in Zusammenhang mit dem Regionalbudget 2024 wird beschlossen. Die Ämter und Städte finanzieren die Kosten des Honorarauftrages (erweiterte Tätigkeiten der Geschäftsstelle) in Höhe von 15.000,00 € netto, 17.850,00 € brutto. Der Finanzierungszusage des Kreises Steinburg steht noch aus. Dennoch wurden die 8.262 € aus dem Vorjahr für die Umlage berücksichtigt. Unter Berücksichtigung von TOP 11 beträgt die Sonderumlage 2023 zur Umsetzung des Regionalbudgets im Jahr 2024 je Einwohner*in 22 Cent.

Anlagen zum Protokoll

- Teilnehmendenliste
- Tischvorlage
- Broschüre „Zukunft wird vor Ort gemacht - LEADER in Schleswig-Holstein“

Die Tischvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

TOP 1: Begrüßung

Herr Kütbach eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt alle Teilnehmenden in der Jugendbildungsstätte Barmstedt. Er bedankt sich bei Herrn Waschkau und Frau Hammermann für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Ebenso werden von ihm Herr Ruhser und Herr Smuda vom LLnL begrüßt. Er bedankt sich beim Regionalmanagement für die Vorbereitung der Sitzung.

Herr Waschkau und Frau Hammermann begrüßen die Anwesenden in der Jugendbildungsstätte im Victor-Andersen-Haus, welches früher ein Krankenhaus war. Herr Waschkau erläutert, dass die Veranstaltungstechnik im Sitzungsraum über das Regionalbudget der AktivRegion gefördert wurde. Auch die Komplettsanierung des Gebäudes und die Boulderwand im Garten wurden über die AktivRegion bezuschusst.

Da Herr Waschkau und Frau Hammermann zu September und Oktober in den Ruhestand gehen und somit auch ihre Beteiligung im Projektbeirat beenden, erhalten sie von Herrn Kütbach und Frau Glockner Präsentkörbe mit Käsespezialitäten vom Meierhof Möllgaard. Ebenso erhält die in dieser Sitzung zu wählende Jugendvertreterin Frau Gothe einen Präsentkorb als Willkommensgeschenk und als Dankeschön für die Bereitschaft, sich im Projektbeirat zu engagieren.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Kütbach stellt die Beschlussfähigkeit fest. Diese ist gegeben, da am 19.04.2023 form- und fristgerecht eingeladen wurde (vgl. Vereinssatzung, §11 Absatz 1 und §12 Absatz 2).

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen und festgestellt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.12.2022

Das Protokoll der Sitzung vom 19.04.2022 wird ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 5: Bericht des Vorstandes und der Geschäftsstelle

Herr Kütbach übergibt das Wort an Frau Glockner.

Frau Glockner berichtet von der Reise nach Brüssel. Vom 25. bis 28. April war eine Delegation von Regionalmanagements, Vorständen und Projektträgern der schleswig-holsteinischen AktivRegionen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Landesämter, Ministerien und der Akademie für die ländlichen Räume als AktivRegionen-Netzwerk auf Einladung von MdEP Niclas Herbst in der EU-Hauptstadt, um dort eine **Ausstellung zur LEADER-Förderung in Schleswig-Holstein** zu eröffnen. Zur Eröffnung war zudem das gesamte Landeskabinett anwesend und ein Austausch zu den Förderprojekten und zur AktivRegions-Arbeit war möglich. Das Rahmenprogramm umfasste zudem ein Besuch im Haus der Geschichte, ein Abendessen mit Herrn Herbst, ein Besuch im Ausschuss der Region und des Europaparlaments sowie diverse Gesprächsrunden mit Interessensvertretungen. Dies ermöglichte den persönlichen Austausch verschiedener organisatorischer Ebenen und macht das Gefüge rund um die LEADER-Förderung begreifbarer.

Für die AktivRegion Holsteiner Auenland waren Frau Döpke als stellvertretende Vorsitzende sowie Frau Glockner und Frau Groher aus der Geschäftsstelle dabei.

Für die Ausstellung wurden zwei Projekte pro AktivRegion vorgestellt. Für das Holsteiner Auenland wurden die Projektinhalte zum Café und Landhandel am Bahnhof in Westerhorn und zum Bürgerbus in Kellinghusen vorgestellt. Beide sind in einer Broschüre zu sehen, die dem Protokoll beiliegt. Für die Ausstellung wurde der Bürgerbus Kellinghusen ausgewählt, da ein Plakat pro AktivRegion gezeigt wurde. Die Ausstellung soll nun als Wanderausstellung in Schleswig-Holstein gezeigt werden und ist auf Anfrage erhältlich.

Frau Glockner gibt einen Überblick über die Projekte, die für das diesjährige **Regionalbudget** ausgewählt wurden. Es lagen 23 Anträge zum 28.02.2023 vor und das verfügbare Budget von 200.000 Euro wurde um ca. 90.000 Euro überzeichnet. Am 20.03.2023 hat der Projektbeirat die Projekte bewertet und die Förderung von 17 Projekten von 7 privaten und 10 öffentlichen Antragstellern beschlossen. Die Projekte weisen eine große thematische Vielfalt auf: Von regionalen Produkten (KäseEcke am Lohnmühlenteich in Hohenlockstedt) über Spielplätze in Fitzbek, Lentförhden und Wulfsmoor bis hin zu E-Mobilität (E-Ladesäulen in Bokel und an der Wohngemeinschaft Haus an den Auen, Bad Bramstedt, sowie E-Mobil im Wildpark Eekholt) sind viele unterschiedliche Maßnahmen dabei, die nun bis zum 30.09.2023 umgesetzt und abgerechnet werden können.

Herr Kütbach ergänzt, dass das erneute Angebot des Regionalbudgets für das Jahr 2024 sehr wahrscheinlich ist, für die Fortführung in 2025 aber noch keine Grundlage besteht.

Frau Glockner erinnert an die aktuell laufende Abstimmung des Projektbeirats zu den ersten Projekten des **Kinder- und Jugendfonds**. Für die erste Vergaberunde war die Antragsfrist auf den 01.05.2023 festgelegt worden. Innerhalb einer Woche kann der Projektbeirat online über *Microsoft Forms* über die Bewertung und Förderung abstimmen. Im ersten Call sind 8 Anträge eingereicht worden. Eine Fördersumme von 3.700,20 Euro wurde beantragt. Die zu erreichende Mindestpunktzahl liegt bei 5 Punkten. Frau Glockner gibt einen Überblick über die acht Anträge.

Für die kommenden Vergaberunden bittet sie zudem darum, die Informationen zum Kinder- und Jugendfonds weiterhin zu verbreiten. Die Frist ist jeweils zum ersten Tag des Monats, bis das Jahresbudget von 5.000 Euro aufgebraucht ist. Eine Erhöhung des Budgets durch die Mitgliederversammlung ist möglich.

Für die neuen Förderperiode, die seit dem 01.04.2023 begonnen hat, sind noch letzte Rahmenbedingungen zu klären. Neben der bekannten Regelung für den Projektbeirat muss nun auch die **Mitgliederversammlung in ihrer Grundzusammensetzung** so aufgestellt sein, dass keine Interessensgruppe die Mehrheit hat. Diese Regelung hat den Hintergrund, dass die Mitglieder EU- bzw. Strategie-relevante Entscheidungen treffen.

Die Definition **öffentlicher Mitglieder** wurde zudem verändert, sodass nicht nur kommunale Vertreter als öffentlich gelten, sondern auch jene, die „in Bezug auf ihre Finanzierung oder ihre Zusammensetzung öffentlich beherrscht werden“. Gemäß dieser Einordnung sollen nun die Mitglieder geprüft werden. Dazu findet aktuell eine Abfrage statt, die klären soll, ob eine öffentliche Dominierung in Zusammensetzung

oder Finanzierung gegeben ist. Daraufhin müssten die Gremien ggf. neu zusammengesetzt werden. Um diesem Schritt vorzubeugen, werden in dieser Sitzung sowohl neue Vereinsmitglieder als auch neue Projektbeiratsmitglieder aufgenommen.

Eine Bündelung öffentlicher Mitglieder, um das geforderte Stimmenverhältnis zu erzielen, ist nicht wünschenswert. Ebenso ist eine Aufnahme der bestehenden Mitglieder als Privatpersonen nicht ratsam, da somit der Bezug zu den Kompetenzbereichen und zur AktivRegion schwerer nachzuweisen sind.

Es wird der Wunsch geäußert, die Entwicklungen in dieser Angelegenheit an die Mitgliedern weiterzugeben, um sie auf dem Laufenden zu halten.

Das **Budget** für die Projekte aus dem Grundbudget für die Förderperiode 2023-2027/29 liegt bei 2,5 Mio. Euro.

Zum **Zeitplan** erläutert Frau Glockner, dass die Richtlinie des Landes zur LEADER-Förderung derzeit erarbeitet wird. Mit Antragsbewilligungen kann daher voraussichtlich erst im August oder September gerechnet werden.

Sowohl im zuständigen Ministerium als auch im Landesamt finden derzeit personelle Umstrukturierungen statt. Herr Blucha und Frau Kleber werden in diesem Jahr ihre Tätigkeiten beenden bzw. wechseln. Im Landesamt geht Herr Büch zum 02.06.2023 in Rente. Zunächst werden Herr Ruhser und Frau Rademann für die AktivRegion Holsteiner Auenland zuständig sein, anschließend voraussichtlich Frau Rademann und Frau Adomeit.

Bis zum 31.05.2023 werden sowohl der jährliche Durchführungsbericht für das Berichtsjahr 2022 als auch der Abschlussbericht für die Förderlaufzeit 2024-2023 erstellt.

Eine **neue Website** wird derzeit erstellt. Da das modernere Design auf Bildern aufbaut, sind insbesondere Fotos wichtig. Daher sollen in den kommenden Sitzungen und von Projekten mehr Fotos gemacht werden. Layout und Inhalte der Website werden nun mit dem Vorstand abgestimmt. Eine Freischaltung wird in den kommenden Monaten angestrebt.

Ebenso soll auch eine **Broschüre** über die vergangene Förderperiode entstehen. Diese soll als PDF-Version digital veröffentlicht und nur bei Bedarf als Printversion gedruckt werden. Da die Broschüre alle Projekte der letzten Förderperiode enthalten soll, erscheint die Broschüre voraussichtlich auch erst in den kommenden Monaten.

Frau Glockner befragt die Anwesenden, ob in Mitgliederversammlungen und Projektbeiratssitzungen weiterhin Ausdrucke der Sitzungspräsentationen als Tischvorlage erforderlich sind oder ob eine digitale Fassung ausreicht. Die Mitglieder stimmen dafür, **dass Präsentationen/Tischvorlagen den Teilnehmenden zukünftig vorab als digitale Fassung zugeschickt werden sollen. Auf Nachfrage kann ein Ausdruck erstellt werden.**

Frau Glockner gibt einen Überblick über die **neuen Ziele**, die mit den Projekten in der neuen Förderperiode erreicht werden müssen. Dazu gehören sowohl EU-Ergebnisindikatoren als auch integrative Ziele, Nachhaltigkeitsziele und kernthemenbezogene Ziele.

Zudem stellt Frau Glockner den **Haushalt 2023** vor. Das Jahresergebnis weist ein Plus von 59.065,60 Euro auf. Dieses soll als Puffer für die geschätzten Ausgaben dienen und wird zudem für den Kinder- und Jugendfonds verwendet. Der Betrag kommt dadurch zustande, dass die Kreise Steinburg und Segeberg nun ca. 34.000 Euro mehr hinzugeben als in der vergangenen Förderperiode.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer zum Berichtsjahr 2022

Der Kassenprüfer Herr Plucas hat das Wort.

Herr Möller und Herr Plucas haben am 24.04.2023 in der Amtsverwaltung Boostedt-Rickling alle Belege und Buchungen der drei Konten der AktivRegion geprüft. Es wurden keine Mängel festgestellt. Die Kasse wurde tadellos geführt. Alle Fragen wurden fachkundig beantwortet.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstandes. Herr Plucas stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstandes.

Herr Kütbach und Herr Rebien nehmen nicht an der Abstimmung teil.

Die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig für die Entlastung des Vorstandes.

Ergebnis: 13 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen

Herr Kütbach bedankt sich im Namen des Vorstandes für das Vertrauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

TOP 8: Aufnahme neuer Mitglieder

Frau Glockner erläutert, dass sechs Mitgliedsanträge zur Aufnahme in den Holsteiner Auenland – LAG AktivRegion e.V. gestellt wurde. Die Mitgliederversammlung muss für EU-relevante Beschlüsse in der neuen Förderperiode in ihrer Grundzusammensetzung so besetzt sein, dass keine Interessensgruppe die Mehrheit der Stimmen für sich vereinen kann. Das bedeutet, dass es mehr private als öffentliche Mitglieder geben muss. Eine neue Auslegung der Zugehörigkeit von Mitgliedern sieht vor, dass Mitglieder auch dann als öffentlich gelten, wenn sie in ihren Gremien öffentlich dominiert sind oder mehrheitlich öffentlich finanziert sind.

Frau Glockner gibt einen Überblick über die Mitgliedsanträge und weist darauf hin, dass vier der sechs aufzunehmenden Mitglieder nicht anwesend sein können, jedoch in Abwesenheit aufgenommen werden.

Es liegen folgende **Aufnahmeanträge** vor:

- Regenbogen, Verein für die diakonische Jugendarbeit e.V. – Herr Holger Lindner
- BiBeKu Gesellschaft für Bildung Beruf Kultur mbH – Herr Marcus Wack
- Träger- und Förderverein Henri-Goldstein-Haus Quickborn e.V. – Frau Christiana Lefebvre
- Fischzucht Reese, Sarlhusen – Frau Birgit Schmidt-Puckhaber
- Team Lebenshilfe Bad Bramstedt gGmbH – Herr Felix Carl
- Grünes Warenhaus – Herr Kay Sierk

Herr Lindner und Frau Lefebvre stellen sich und ihre Tätigkeiten in Kürze vor. Frau Glockner ergänzt grundlegende Informationen zu den ortsabwesenden Mitgliedsanträgen.

Die Mitgliederversammlung beschließt die Aufnahme der sechs neuen Mitglieder in den Verein einstimmig.

Ergebnis: 15 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 9: Wahl des Vorstandes

Herr Kütbach übergibt die Sitzungsleitung mit dem Einverständnis der Versammlung an Herrn Rebien.

Herr Hans-Jürgen Kütbach stellt sich zur Wiederwahl als Vorsitzender.

Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Hans-Jürgen Kütbach einstimmig als Vorsitzenden.

Ergebnis: 17 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen

Herr Kütbach bedankt sich für das Vertrauen.

Herr Rebien gratuliert Herrn Kütbach und übergibt die Sitzungsleitung mit dem Einverständnis der Versammlung an ihn zurück.

Frau Heike Döpke stellt sich in Abwesenheit zur Wiederwahl als stellvertretende Vorsitzende.

Die Mitgliederversammlung wählt Frau Heike Döpke einstimmig als stellvertretende Vorsitzende.

Ergebnis: 17 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen

Herr Jürgen Rebien stellt sich zur Wiederwahl als stellvertretender Vorsitzender.

Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Jürgen Rebien als stellvertretenden Vorsitzenden.

Ergebnis: 17 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen

Herr Rebien bedankt sich für das Vertrauen.

TOP 10: Wahl zusätzlicher Projektbeiratsmitglieder

Ebenso wie bei der Aufnahme neuer Mitglieder liegt dieser Abstimmung die neue Regelung zur Einordnung öffentlicher Mitglieder zugrunde. Daher ist die Aufnahme neuer privater Mitglieder bzw. Wirtschafts- und Sozialpartner erforderlich.

Herr Pietsch bittet hinsichtlich der anstehenden Kommunalwahlen darum, seinen Vertreter nicht namentlich zu benennen. Stattdessen soll der Posten mit „gewählter Stellvertreter“ betitelt werden.

Herr Kruse, der bislang für den Bauernverband im Projektbeirat tätig war, soll zukünftig durch einen Nachfolger abgelöst werden. Die Zuständigkeiten sollen sich zeitnah klären, woraufhin die Stelle neu besetzt wird.

Herr Kütbach benennt Frau Lefebvre aufgrund der thematischen Überschneidungen der KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen und dem Henri-Goldstein-Haus als seine Stellvertreterin.

Frau Gothe als Jugendvertreterin hat bislang keine Stellvertretung. Diese soll zukünftig noch besetzt werden, um die Anwesenheit einer Jugendvertretung zu gewährleisten.

Zu Beginn der Sitzungen hat Frau Gothe zukünftig die Möglichkeit, über Projekte und Tätigkeiten im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit zu berichten. Außerdem wird gewünscht, dass sie zum Jahresende die Projekte des Kinder- und Jugendfonds bewertet und Empfehlungen für das zweite Durchführungsjahr ausspricht.

Der Projektbeirat setzt sich mit den neuen Mitgliedern wie folgt zusammen:

Öffentliche Mitglieder			Vertreter*in
1	Stadt Bad Bramstedt	Frau Verena Jeske	n.b.
2	Amt Bad Bramstedt-Land	Herr Joachim Polzin	Herr Torsten Klinger
3	Stadt Barmstedt	Frau Heike Döpke	Herr Sven Werner
4	Amt Boostedt-Rickling	Herr Geert Uwe Carstensen	Herr Sven Plucas
5	Amt Hörnerkirchen	Herr Marcel Holz	Herr Bernd Reimers
6	Amt Auenland-Südholstein	Herr Torsten Ridder	Herr Klaus Brakel
7	Stadt Kellinghusen	Herr Axel Pietsch	Gewählter Stellvertreter
8	Amt Kellinghusen	Herr Jürgen Rebien	Herr Clemens Preine
9	Amt Rantzaу	Herr Matthias Bagger	n.b.
10	Stadt Kaltenkirchen	Frau Sabine Ohlrich	Herr Ralf Köhler
11	Gemeinde Ellerau	Herr Ralf Martens	Herr Peter Groth
12	Stadt Quickborn, OT Renzel	Frau Sabine Schaefer-Maniezki	Frau Hanna Gombault
13	ErlebnisWald Trappenkamp	Herr Stephan Mense	Herr Bartholomäus-Hagen Kufner Försterei Hasselbusch, Mönkloh

Wirtschafts- und Sozialpartner Private			Vertreter*in
14	VHS Kaltenkirchen-Südholstein GmbH	Frau Renate Volkland	Frau Dr. Karen Strehlow
15	Bauernverband S-H e.V.	n.b.	Herr Peer Jensen-Nissen
16	Landfrauenverband	Frau Elisabeth Manthey	Frau Petra Poethke
17	Ferienhof Möller	Frau Anette Möller	Herr Hans Möller
18	Meierhof Möllgaard	Frau Kirsten Möllgaard	Herr Detlef Möllgaard
19	Grünes Warenhaus/ Landhandel Westerhorn	Herr Kay Sierk	Frau Ina Marie Weber
20	Wildpark Eekholt KG	Frau Ute Kröger	Herr Wolf-Gunthram Freiherr von Schenck
21	Kreisjugendring Pinneberg e.V.	Herr Ingo Waschkau	Frau Birgit Hammermann
22	ADFC, Ortsverband Bad Bramstedt	Herr Peter Strübing	Herr Volker Augustin
23	Kreissportverband Segeberg	Herr Sven Neitzke	Herr Mike Lehmann
24	Fischzucht Reese	Frau Birgit Schmidt- Puckhaber	Herr Gunnar Reese
25	KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch e.V.	Herr Hans-Jürgen Kütbach	Frau Christiana Lefebvre Träger- und Förderverein Hen- ri-Goldstein-Haus Quickborn e.V.
26	Jugendvertretung (U25)	Frau Fenja Gothe	n.b.
27	Regenbogen, Verein für die diakoni- sche Jugendarbeit e.V.	Herr Holger Lindner	Herr Marcus Wack BiBeKu Gesellschaft für Bildung Beruf Kultur mbH

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Benennung der weiteren Projektbeiratsmitglieder und somit die vollständige Besetzung des Projektbeirats mit 27 Personen.

Ergebnis: 17 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 11: Beschluss über die Bereitstellung des Regionalbudgets (GAK-Ziffer 9.0) im Jahr 2024

Frau Glockner gibt einen Rückblick zum Regionalbudget der letzten vier Jahre. Es wurden jeweils deutlich höhere Fördersummen beantragt und mehr Anträge gestellt als Fördermittel zur Verfügung standen. Diese hohe Nachfrage verdeutlicht, dass es sinnvoll ist, die Förderung auch im kommenden Jahr fortzuführen. Die Nachfrage hat in den vergangenen Jahren zwar etwas abgenommen, jedoch wird zukünftig eine Steigerung angestrebt. Es ist zudem erkennbar, dass ein ausgewogenes Verhältnis aus privaten und öffentlichen Antragsstellern besteht.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig:

Regionalbudget (GAK-Ziffer 9.0) soll auch in 2024 in der AktivRegion Holsteiner Auenland in vollem Umfang (200.000 Euro) angeboten werden, wenn die GAK-Richtlinie diese Option weiterhin bereit hält.

Der Vorstand und die Geschäftsstelle werden ermächtigt, die entsprechenden Anträge vorzubereiten und zu stellen.

Die Ämter und Städte stellen den verpflichtenden Eigenanteil in Höhe von 10 % der Fördersumme.

Ergebnis: 17 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 12: Beschluss über die Fördervoraussetzungen zum Regionalbudget 2024

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig:

Das Regionalbudget (GAK-Ziffer 9.0) soll im Jahr 2024 wie im vorangegangenen Jahr angeboten werden. Es werden keine inhaltlichen Einschränkungen vorgenommen. Es gelten die Antragsunterlagen, Fördervoraussetzungen sowie der Projektbewertungsbogen vom Jahr 2023.

Der Projektauftrag wird im November 2023 erfolgen.

Die Frist zur Einreichung vollständiger Projektanträge wird auf den 29.02.2024 gelegt.

Ergebnis: 17 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 13: Beschluss über die anteilige Finanzierung der erweiterten Tätigkeiten der Geschäftsstelle

Die Bearbeitung des Regionalbudgets fällt nicht in den Aufgabenbereich der Geschäftsstelle der AktivRegion und muss klar von den sonstigen Tätigkeiten getrennt werden. Daher ist ein separater Auftrag notwendig. Die Geschäftsstelle bietet an, die Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Regionalbudget auch im kommenden Jahr für 15.000 Euro netto aufzunehmen.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig:

Die Ämter und Städte finanzieren die Kosten des Honorarauftrages (erweiterte Tätigkeiten der Geschäftsstelle) in Höhe von 15.000,00 € netto, 17.850,00 € brutto.

Der Finanzierungszusage des Kreises Steinburg steht noch aus. Dennoch wurden die 8.262 € aus dem Vorjahr für die Umlage berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung von TOP 11 beträgt die Sonderumlage 2023 zur Umsetzung des Regionalbudgets im Jahr 2024 je Einwohner*in 22 Cent.

Ergebnis: 17 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 14: Verschiedenes

Frau Glockner weist auf das Projekt „Mobilitätsmentoren Schleswig-Holstein“ des ADFC hin. Es ist ein kostenloses Beratungsprojekt für Engagierte in Gemeinden mit bis zu 5.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Beratung soll „von der Idee bis zum Projekt“ für die Umsetzung, Finanzierung und Förderung erfolgen. Die möglichen Projekte reichen von Fahrradbügeln über Maßnahmen zur Schulwegsicherung bis hin zu Bürgerbus und Carsharing.

Herr Kütbach schließt die Sitzung um 15:45 Uhr.

Hans-Jürgen Kütbach (1. Vorsitzender)

Eva Groher (Protokoll)

Teilnahmeliste

<i>Nr.</i>	<i>Anrede</i>	<i>Name</i>	<i>Institution</i>	<i>Teilnahme</i>
1	Frau	Adrian	Verein für Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg e.V.	
2	Herr	Bagger	Amt Rantzau	X
3	Herr	Bock	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein	
4	Frau	Döpke	Stadt Barmstedt	
5	Frau	Glockner	Geschäftsstelle Holsteiner Auenland – LAG AktivRegion e.V.	x
6	Frau	Gombault	Stadt Quickborn	
7	Frau	Groher	Geschäftsstelle Holsteiner Auenland – LAG AktivRegion e.V.	x
8	Frau	Hahn-Fricke	Kreis Segeberg	
9	Frau	Jeske	Stadt Bad Bramstedt	
10	Frau	Kramer	Wege-Zweckverband Kreis Segeberg	
11	Frau	Kröger	Wildpark Eekholt KG	
12	Herr	Kruse	Bauernverband S-H e.V.	

Teilnahmeliste

<i>Nr.</i>	<i>Anrede</i>	<i>Name</i>	<i>Institution</i>	<i>Teilnahme</i>
13	Herr	Kütbach	KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch e.V.	x
14	Frau	Manthey	LandFrauenVerband	x
15	Herr	Martens	Gemeinde Ellerau	x
16	Frau	Möller	Ferienhof Möller	x
17	Herr	Möller	Sparkasse Westholstein	
18	Frau	Möllgaard	meierhof Möllgaard	x
19	Frau	Ohlrich	Stadt Kaltenkirchen	x
20	Herr	Onken	Golf- und Freizeithof GbR	
21	Herr	Pietsch	Stadt Kellinghusen	x
22	Herr	Plucas	Amt Boostedt-Rickling	x
23	Herr	Polzin	Amt Bad Bramstedt-Land	x
24	Herr	Smuda	Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung	x

Teilnahmeliste

<i>Nr.</i>	<i>Anrede</i>	<i>Name</i>	<i>Institution</i>	<i>Teilnahme</i>
25	Herr	Rebien	Amt Kellinghusen	x
26	Herr	Ridder	Amt Auenland-Südholstein	
27	Herr	Ruhser	Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung	x
28	Frau	Schaefer- Maniezki	Stadt Quickborn	x
29	Herr Dr.	Schoppa	Pinneberger Baumschulland e.V.	
30	Herr	Seidel	Diakonie Altholstein	
31	Herr	Sierk	privat	
32	Frau	Volkland	VHS Kaltenkirchen-Südholstein GmbH	
33	Herr	von Schenck	Wildpark Eekholt KG	x
34	Herr	Waschkau	Kreisjugendring Pinneberg e.V.	x
35	Herr	Reimers (i.V.)	Amt Hörnerkirchen	x

Teilnahmeliste

Gäste

<i>Nr.</i>	<i>Anrede</i>	<i>Name</i>	<i>Institution</i>	<i>Teilnahme</i>
1	Frau	Lefebvre	Träger- und Förderverein Henri-Goldstein-Haus Quickborn e.V.	x
2	Frau	Gothe	Kreisjugendring Pinneberg e.V.	x
3	Frau	Hammermann	Kreisjugendring Pinneberg e.V.	x
4	Herr	Lindner	Regenbogen e.V.	x